

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
KME SE Osnabrück	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	30.11.2021

**KME SE****Osnabrück****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****BILANZ****AKTIVA**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
A. Anlagevermögen		
I. Finanzanlagen	616.198.488,30	585.384.343,45
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	327.204.264,02	67.444.799,27
II. Guthaben bei Kreditinstituten	29.288,54	759.945,39
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.342.663,00	1.987.777,73
<b>Summe Aktiva</b>	<b>944.774.703,86</b>	<b>655.576.865,84</b>

**PASSIVA**

	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	142.743.878,57	142.743.878,57
II. Kapitalrücklage	187.804.326,99	158.097.629,41
III. Gewinnrücklagen	1.864.279,15	1.864.279,15
IV. Bilanzverlust	-99.313.929,35	-58.715.549,63
B. Rückstellungen	8.287.872,46	9.082.052,19
C. Verbindlichkeiten	703.388.276,04	402.504.576,15
<b>Summe Passiva</b>	<b>944.774.703,86</b>	<b>655.576.865,84</b>

**ANHANG****Allgemeine Angaben****1 Gesetzliche Vorschriften**

Der Jahresabschluss der KME SE mit Sitz in Osnabrück, HRB 213357, Amtsgericht Osnabrück, ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt worden. Die Gesellschaft erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

**2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei den Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden zum Nennwert angesetzt.

Die Forderungen und Sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten oder niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden bei der Zugangsbewertung mit dem Kurs des Buchungstages bewertet. Die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden am Abschlussstichtag im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Die liquiden Mittel werden zu Nennwerten angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite enthalten Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Stichtag darstellen.

Die Rückstellungen für Pensionen werden unter Beachtung versicherungsmathematischer Grundsätze nach der Projected Unit Credit Method berechnet. Die Gesellschaft verwendet als Abzinsungssatz den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und bekannt gegebenen durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 2,30 % (Vorjahr: 2,71 %), der sich bei einer durchschnittlichen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Annahmen zu Sterblichkeit und Invalidität folgen den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die erwartete Rentensteigerung wird mit 1,0 % p.a. (Vorjahr: 1,0 %) angenommen. Als das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurden die vorgezogenen Altersgrenzen gemäß RV-Altersgrenzenanpassungsgesetz 2007 verwendet. Die Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden alters- und geschlechtsabhängig gemäß den Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck berücksichtigt.

Aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre ein Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 624 (Vorjahr: TEUR 635). Der Unterschiedsbetrag unterliegt gemäß § 253 Abs. 6 HGB einer Ausschüttungssperre.

Der Zinsanteil aus der Bewertung der Pensionsverpflichtungen und ähnlichen Verpflichtungen sowie der Änderungen des Rechnungszinses werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die KME SE ist mit Vereinbarung vom 19. Juni 2014 als „New Principal Company“ dem Yorkshire Copper Tube Pension Scheme beigetreten.

	31.12.2020	31.12.2019
	TGBP (TEUR)	TGBP (TEUR)
Pensionsverpflichtungen zum Bilanzstichtag	106.282	98.517
	(118.341)	(115.743)
bewertete Vermögen zum beizulegenden Zeitwert	73.861	67.732
	(82.241)	(79.575)
<b>Fehlbetrag</b>	<b>32.421</b>	<b>30.785</b>
	(36.100)	(36.168)

Für diese mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellung gebildet.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt und beinhalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten sowie drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden entsprechend abgezinst. Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtung bilanziert.

## Angaben zur Bilanz

### 3 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Geschäftsbereiche Gießerei, Walzerzeugnisse und Zentrale Dienste wurden von der ehemaligen KME Germany GmbH & Co. KG (nach Umfirmierung und Rechtsformwechsel: KME Special Products GmbH) zum 2. Januar 2020 in die Fricke GmbH (nunmehr: KME Germany GmbH) ausgegliedert. Dem ausgegliederten Teil wurde ein beizulegender Zeitwert von 0 EUR zugeordnet. Die Anschaffungskosten der Anteile am übertragenden Rechtsträger und der Anteile am übernehmenden Rechtsträger haben sich durch die Ausgliederung daher nicht geändert.

Die KME Special Products GmbH wurde zum 29. Dezember 2019 auf die Blitz F19-906 GmbH & Co. KG verschmolzen und anschließend die Blitz F19-906 GmbH & Co. KG in die KME Special Products GmbH & Co. KG umfirmiert. Als Anschaffungskosten der im Rahmen dieser Verschmelzung erhaltenden Anteile an der Blitz F19-906 GmbH & Co. KG wurde der Buchwert der untergegangenen Anteile der KME Special Products GmbH angesetzt.

### 4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Darlehen an Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 313.774 (Vorjahr: TEUR 43.681).

Die Sonstige Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 316).

### 5 Eigenkapital

Das Grundkapital von EUR 142.743.878,57 verteilt sich auf 27.918.276 auf den Namen lautende Stückaktien. Dies entspricht einem rechnerischen Wert von EUR 5,11 je Aktie.

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr durch Sacheinlagen der Gesellschafterin insgesamt um 29.706.697,58 EUR erhöht und beträgt 187.804.326,99 EUR (Vorjahr 158.097.629,41 EUR). Die Sacheinlage von Forderungen der Gesellschafterin an die Gesellschaft erfolgte zum Nennwert. Sämtliche Anteile an der Immobiliare Picta S.r.l., Mailand, wurden im Dezember 2020 durch die Gesellschafterin zum beizulegenden Zeitwert in die KME SE eingebracht.

### 6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten unterteilen sich nach Fristigkeit wie folgt:

TEUR	mit einer Restlaufzeit		31.12.2020
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	Gesamt
Anleihen	5.006	300.000	<b>305.006</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.084	0	<b>1.084</b>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	396.650	0	<b>396.650</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	<b>0</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	648	0	<b>648</b>

	mit einer Restlaufzeit		<b>31.12.2020</b>
	<b>403.388</b>	<b>300.000</b>	<b>703.388</b>
	mit einer Restlaufzeit		<b>31.12.2019</b>
TEUR	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	<b>Gesamt</b>
Anleihen	5.006	300.000	<b>305.006</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	498	0	<b>498</b>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	90.348	0	<b>90.348</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	928	0	<b>928</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	5.725	0	<b>5.725</b>
	<b>102.505</b>	<b>300.000</b>	<b>402.505</b>

Am 9. Februar 2018 hat die KME SE eine fünfjährige Hochzinsanleihe (6,75 %) über EUR 300 Mio. begeben. Die Anleihe ist im Freiverkehr notiert, institutionellen Anlegern vorbehalten und durch die Verpfändung der Anteile der KME Germany GmbH und KME Special Products GmbH & Co. KG unter dem Vorbehalt der Stimmrechte, sowie durch eine Hypothek auf die Sach- und Geschäftsausstattung des Werks Osnabrück garantiert (Eigentum der KME Real Estate GmbH & Co. KG).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Darlehen von Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 96.077 (Vorjahr: TEUR 85.686). Auf die Intek Group S.p.A. als Gesellschafterin entfallen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 4.564). Zudem enthält der Ausweis Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Intek Group S.p.A. von TEUR 467 (Vorjahr: TEUR 4.125).

## Sonstige Angaben

### 7 Konzernabschluss

Die KME SE wird in den Konzernabschluss der Intek Group S.p.A., Mailand / Italien, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis an Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss entspricht den Anforderungen des § 291 Abs. 2 HGB und wird als für die KME SE befreiender Konzernabschluss im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

### 8 Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

### 9 Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

	31.12.2020	31.12.2019
	TEUR	TEUR
Gesamtschuldnerische Haftung für die Inanspruchnahme vorhandener Kreditlinien	394.928	374.906
Patronatserklärungen	105.678	73.932
Bürgschaften	41.500	41.500
Übrige Garantien	42.167	182.782
	<b>584.273</b>	<b>673.120</b>
*davon Sicherheiten gegenüber verbundenen Unternehmen	499.755	448.838

Aufgrund der Planung der Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie deren Vermögenslage und finanziellen Ausstattung wird mit einer Inanspruchnahme der gewährten Garantien und der übrigen Haftungsverhältnisse nicht gerechnet.

### 10 Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Gemäß der Vorschrift des § 312 AktG wurde der Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Nach den Umständen, die uns jeweils in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, haben wir bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten. Berichtspflichtige Maßnahmen haben im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.“

### 11 Nachtragsbericht

Am 16. Juni 2021 hat die Intek Group SpA den Abschluss einer Vereinbarung mit Paragon Partners GmbH, einem deutschen Private-Equity-Fonds, über die Übertragung der Kontrolle über den Bereich Special der KME Group bekanntgegeben. Die Vereinbarung sieht die Gründung eines Unternehmens vor, das zu 45% von KME und zu 55% von Paragon gehalten wird, und ist Teil der Strategie der KME Group, sich auf Walzprodukte aus Kupfer und seinen Legierungen zu konzentrieren, in denen die Gruppe in Europa führend ist und auf die sie sich in Zukunft konzentrieren und wachsen will. Die Transaktion bringt KME einen Gesamterlös in Höhe von EUR 260 - 280 Mio. - davon sind ca. EUR 60 - 80 Mio. für die Rückzahlung von konzerninternen Betriebsmittelkrediten vorgesehen - plus ein Verkäuferdarlehen in Höhe von 32 Mio., das von der neu gegründeten Gesellschaft zurückgezahlt werden wird.

## Osnabrück, den 30. Juni 2021

**gez. Ulrich Becker (CEO), Pierpaolo DiFabio (CFO), Marco Miniati (CPO)**

**Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 02. August 2021**